Presseinformation

27. Juli 2010

LEADER-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld ist „Lernende Region"

Entwicklung von Projekten im Bildungsbereich

Nach der Erstellung und Genehmigung einer Bildungsstrategie für die LEADER-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld zu Beginn dieses Jahres wurde die Region nun auch offiziell als „Lernende Region" anerkannt. Diese Anerkennung ermöglicht es, im Bildungsbereich Projekte zu entwickeln und diese als LEADER-Maßnahme zur Förderung beim Land Niederösterreich einzureichen.

Neben geförderten Qualifizierungsangeboten aus dem Tourismus-, Unternehmens- und Energiebereich, die ab Herbst dieses Jahres an diversen Orten in der Region für deren BewohnerInnen zur Verfügung stehen sollen, wird derzeit an der Entwicklung eines regionsübergreifenden Wissens- und Bildungsprojekts gearbeitet: Das Vorhaben „DIRELE" („Die Region Lernt") wird über das Sammeln von „Regionswissen" die ganze Region in einer Internetplattform rund um das Thema Küchen und Gärten einbeziehen, Regionsmenüs kreieren, das gesammelte Bildungsangebot zum Thema bekannt machen und die Regionsidentität stärken.

„Lernende Regionen" ermöglichen, das Thema „Bildung" in der Region strategisch zu entwickeln: Engagierte Partner arbeiten gemeinsam an aktuellen Herausforderungen, entwickeln Schwerpunkte und Projekte im Bereich Bildung und Wissen und setzen diese schließlich um. Das Projekt „Lernende Regionen" vereint den Ansatz des Lebenslangen Lernens (LLL) mit eigenständiger Regionalentwicklung und der Idee der Bürgergesellschaft. Die „Lernenden Regionen" wurden in Österreich auf Initiative des Lebensministeriums im EU-Programm für Ländliche Entwicklung 2007 - 2013 als eigene Fördermaßnahme verankert; als solche werden sie von der Europäischen Union, dem Bund und den Ländern getragen.

Nähere Informationen: Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld, Ing. Franz Mitterhofer, Telefon 0676/300 10 25, e-mail leader@kwi.at, http://www.donauland-traisental-tullnerfeld.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at